

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 24. Juni 2013 um 14:04 Uhr

Heute am frühen Morgen: Grausamer Unfalltod in Stadtoldendorf Transporter rast in Wohnhaus und fängt Feuer – Fahrer verbrennt im Fahrzeug



Stadtoldendorf (wbn). Sirenenalarm mitten in der Nacht: 55 Feuerwehrleute eilten heute gegen 3.30 Uhr in Stadtoldendorf zu einem dramatischen Unfall. Offenbar ungebremst war ein VW-Transporter unter noch ungeklärten Umständen in ein Wohnhaus gekracht, der Fahrer in der Kabine hoffnungslos eingeklemmt und verbrannt.

Nach einem Exklusiv-Bericht des regionalen Internetportals Weser-Ith-News ist das Fahrzeug heute am frühen Montagmorgen mit großer Wucht in das leerstehende Wohnhaus am Berliner Platz geprallt und hat daraufhin zu brennen begonnen. Dem Fahrer konnte niemand mehr helfen. Lediglich der Sachschaden am Haus wurde durch das schnelle Löschen des Feuers eingedämmt.

(Zum Bild: Der Transporter hat ein großes Loch in die Hauswand gerissen. Der Fahrer überlebte den Unfall nicht. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Vor Ort kümmerten sich Notfallseelsorger um die Anwohner und die Einsatzkräfte. Die Ursache des Unfalls ist bis dato unbekannt, nach Angaben der Polizei müsse das Fahrzeug wahrscheinlich ungebremst mit hoher Geschwindigkeit in das Haus gefahren sein. Die Ermittlungen zur Ursache, wie auch zur Identität des Fahrers, dauern dem Bericht des Internetportals Weser-Ith-News zufolge noch an.